

For citation:

Mayer, Oliver (2013) Probleme und Perspektiven des Deutschunterrichts in einem Studiengang mit integrierten Englischkursen – Das Beispiel "Internationale Kultur" (国際文化) an der Pädagogischen Hochschule Aichi. In: Reinelt, R. (ed.) (2013) 2nd JALT OLE SIG Conference 2013 Compendium compiled for OLE by Rudolf Reinelt Research Laboratory, Ehime University, Matsuyama, Japan, p. 109 – 113.

2nd JALT OLE SIG Conference: Languages PLUS
Language learning and teaching beyond the first foreign language
12./13. Oktober 2013, Chukyo-Universität Nagoya

Probleme und Perspektiven des
Deutschunterrichts in einem Studiengang mit
integrierten Englischkursen – Das Beispiel
"Internationale Kultur" (国際文化) an der
Pädagogischen Hochschule Aichi

Oliver Mayer 愛知教育大学



Warum Englisch + Deutsch?

- Diese OLE-Konferenz: Languages PLUS
- Englisch ist unverzichtbar als internationale Sprache
- Ausbildung von Studenten: 「グローバル人材教育」
- Hier: Deutschunterricht im Studiengang "Internationale Kultur" mit integrierten Pflicht-Englischkursen
- Englisch + Deutsch = breite kulturelle und sprachliche Kompetenz, vor allem in Bezug auf Europa

Die Universität 大学

- Pädagogische Hochschule Aichi, gegründet 1873/1949, staatlich
国立大学法人 愛知教育大学
- 4.000 Studenten (Bachelor) 学部
- 250 Studenten (Master) 大学院(前期)
- 4 Studenten (Doktor) 大学院(後期・博士)
- 3.200 Schüler in angegliederten Schulen und Kindergarten 附属学校園

Aufnahmeprüfung 入学試験

- Kapazität: 875 Studenten/Jahr(学部)
tatsächlich ca. 950 (= ca. 10% mehr)
- Studiengänge Lehramt: 645
Nicht-Lehramts-Studiengänge: 230
davon: Internationale Kultur: 72
- 90% der Studenten kommen über Center Shiken + Uni-eigene Aufnahmeprüfung
一般入試: センター試験 + 2次試験
(前期・後期入試 oder 個別学力調査等)

Aufnahmeprüfung – max. Punktzahlen

	Lehramt Mathematik	Internation. Kultur
国語	200	200
地理歴史	100*	100 + 150 = 250
公民	100*	100
数学	200 + 350 = 550	200
理科	200 + 150** = 200 / 350	100
外国語	200 + 150** = 200 / 350	200 + 350 = 550
gesamt	900 + 500 = 1400	

* bzw. ** = Auswahl eines Fachs, blau = Center Shiken, rot = Uniprüfung

Internationale Kultur 国際文化 (1)

- Studenten mit hoher Englisch-Kompetenz, da 外国語=英語 etwa 40% im 入試 zählt.
- TOEIC-Durchschnitt an PH Aichi (2008):
Internationale Kultur: 470
Englisch Lehramt: 593
andere Studiengänge: 300~400
- Studenten werden zwei Fremdsprachen mit Kursen vom 1. bis 3. oder 4. Studienjahr empfohlen: Englisch + Deutsch oder Englisch + Französisch (auch: Englisch + Chinesisch)

Internationale Kultur 国際文化 (2)

- Studiengang mit Schwerpunkt auf Fremdsprachen und Sozialwissenschaften
- Drei Schwerpunkte zur Wahl:
Regionalstudien Europa-Amerika (欧米文化)
Regionalstudien China (アジア文化)
Gesellschaftswissenschaften (国際社会)
- Lehrer-Lizenz möglich (教員免許、中・高) Englisch (外国語) oder Sozialwissenschaften (社会・公民)
- Pflichtfächer (必修):
英語、国際経済、異文化論、国際関係論

Internationale Kultur 国際文化 (3)

- Wahlfächer (選択) im Schwerpunkt Regionalstudien Europa/Amerika:
- Deutsch oder Französisch
 - Englische und amerikanische Literatur, Englisch-Sprachwissenschaft, englisch-amerikanische Kultur
 - Europäische Kultur, europäische Literatur
 - Europäisch-amerikanische Geschichte
 - Philosophie, Gender-Studien, etc.

Internationale Kultur 国際文化 (4)

- Studiengang mit hoher Wahlfreiheit
- zum Abschluss 128 Kreditpunkte (単位) notwendig: 25 als Pflicht- und 20 als Wahlpflichtkurse (必修), 10 als Abschlussarbeit (卒論), 73 als wahlfrei (選択)
- für die Lehrer-Lizenz (教員免許, hier Beispiel Englisch) sind 41 Kreditpunkte aus dem wahlfreien Bereich einzuplanen, d.h. der wahlfreie Bereich (einschl. Deutsch und Europa-Kursen, aber auch englisch-amerikanische Kultur, Geschichte, etc.) schrumpft auf 32 Kreditpunkte!

Kreditpunkte im wahlfreien Bereich

Beispiel: Student macht Lehrer-Lizenz Englisch, und lernt Deutsch, hat 32 Kreditpunkte

Kurse:	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch Kommunikation	8	(8)
europäische Literatur/Kultur	2 (4)	(8)
Englisch Kommunikation	4	8
Englisch-amerikanische Literatur, Kultur etc.	4	6
von vielen Studenten belegt:	32	
nicht belegt, aber eigentlich Teil des Studienangebots Deutsch:	(20)	

Kurse, die eigentlich Teil des Studienangebots Deutsch (Sprache und Kultur/Literatur/ Geschichte) sind, aber selten belegt werden:

- Deutsch Kommunikation im 3. Jahr
- Deutsche Kultur (Lese-/Übersetzungskurs) im 2. und 3. Jahr
- europäische Geschichte (Schwerpunkt Deutschland) im 2. und 3. Jahr
- europäische Literatur (Schwerpunkt Deutsch) im 3. Jahr

Probleme (1)

- Studenten lernen ein bisschen Deutsch, erzielen gute Ergebnisse, aber geben im Laufe des Studiums auf, weil sie sich auf Englisch und die Lehrer-Lizenz konzentrieren wollen (sollen!)
- Kurse im Deutsch-Bereich haben z.T. extrem wenig Teilnehmer (drei), vor allem Übersetzungskurse (unbeliebt?)
- geringe Nachfrage gefährdet den Bestand der deutschen Sektion (gilt ebenso für Französisch)

Probleme (2) – Beispiele

- Studentin A: beste Teilnehmerin im Deutschkurs, aber gibt Deutsch nach dem 5. Semester auf, heute Englischlehrerin.
- Studentin B: ein Jahr an PH Freiburg, belegt alle Kurse mit Deutsch und Europa-Bezug, Mayer-Semi. Englisch-Kompetenz unterdurchschnittlich, heute Angestellte.
- Student C: schlechtester Teilnehmer im Deutschkurs, nur 3. + 4. Semester, trotzdem Mayer-Semi. Belegt immer die vermeintlich einfachsten Kurse im Studiengang, daher guter Notendurchschnitt, aber thematisch sinnlos.

Ursachen

- Die Kombination "Englisch + Deutsch" ist sinnvoll und beliebt. Hohe Kompetenz in Englisch (Weltsprache) ist notwendig im Studiengang "Internationale Kultur".
- In den Studienordnungen (SO) von 1988 und 2000 musste der Schwerpunkt Englisch oder Deutsch oder Französisch gewählt werden, daher Lehrer-Lizenz nur bei Schwerpunkt Englisch. (Also: Wer Deutsch macht, kann nicht Englischlehrer werden!)
- In der (aktuell gültigen) SO von 2007 sind Kombinationen wie "Englisch + Deutsch" sowie die Lehrer-Lizenz Englisch ohne Einschränkungen für alle Studenten möglich.

Das Dilemma (1)

- Die SO von 2007 geht davon aus, dass es Studenten gibt, die einen Schwerpunkt Deutsch wählen und dort Kurse (deutsche Sprache, Geschichte, Literatur) im Umfang von etwa 26-30 Kreditpunkten belegen.
- Die Lehrer-Lizenz Englisch ist bei Studenten beliebt (Karrierechancen im öffentlichen Dienst, besonders Frauen; macht sich gut im Lebenslauf) und für eine Pädagogische Hochschule ein "Muss".

Das Dilemma (2)

- Eine Kombination des Studienschwerpunkts Deutsch mit der Lehrer-Lizenz Englisch ist aufgrund der hohen notwendigen Anzahl von Kreditpunkten kaum möglich:
Deutsch: max. 30, Lehrer-Lizenz Englisch: 41, sonstige Englisch: mind. 22, ges. ca. 95, aber nur 73 im wahlfreien Bereich.
- Studenten können Kurse mit mehr als 128 Kreditpunkten belegen, aber angerechnet werden pro Semester nur 24 (キャップ制度).

Das Dilemma (3)

- SO von 1988 und 2000: pro Kurs 1 bis 2 Kreditpunkte
- SO von 2007: pro Kurs 2 Kreditpunkte
- → seit 2007 weniger Kurse belegt, aber das spart Lehrkapazität
- Reduzierung der notwendigen Kurse und Kreditpunkte für Lehrer-Lizenz nicht möglich/sinnvoll.

Exkurs – Deutschunterricht an der PH Aichi: Pflichtfremdsprache

- Deutsch als Pflichtfremdsprache im 1. Jahr: seit etwa 2000 konstant um 250 Studenten, also 5 Parallelklassen mit je 50 Teilnehmern
- Neu ab 2013: statt 1. und 2. Semester im 2. und 3. Semester, um im 1. Semester den neuen Studenten die Kurse/Sprachen/ Partnerunis vorzustellen
- Deutsch als Wahlpflichtfremdsprache im 3. und 4 Semester: 20-30 Teilnehmer, entfällt ab 2014. Neu ab 2014: Deutsch im 4. Semester als wahlfreier Bereich

Deutschunterricht an der PH Aichi: Internationale Kultur

bis 2006	seit 2007
110 Studenten/Jahr	70 Studenten/Jahr
Wahlpflicht-Sprachkurse: Englisch, Deutsch, Französisch, Chinesisch	Pflicht-Sprachkurs: Englisch wahlfrei: Deutsch, Französisch, (Chinesisch)
Kapazität des Englischkurses: 30, Nachfrage: 60-80	Kapazität der drei Englischkurse: 70
Deutsch: ca. 10-12 Studenten, davon 3-5 freiwillig, der Rest wurde zugeteilt, weil der Englischkurs voll war	Deutsch: 10 Studenten, alle freiwillig
Deutsch: 10 <i>koma</i> (2. bis 4. Jahr)	Deutsch: 8 <i>koma</i> (2. und 3. Jahr)

Deutsch an der PH Aichi: Personal

Personalentwicklung der deutschen Abteilung:

- bis 2000: 5 Stellen, dann 1 zu Chinesisch (neu)
- 2001 bis 2007: 4 Stellen, in dieser Zeit 2 neue Berufungen wegen Pensionierung/Vertragsende
- SO 2007 geht von 3 Stellen aus, eine Stelle wird einvernehmlich gestrichen (kein Geld), dieser Kollege geht 2009 planmäßig in Rente
- 2007: Kollegin kündigt, Anträge auf Wiederbesetzung 2 x abgelehnt, also 2007 bis 2012 nur 2 Stellen besetzt
- 2012: Kollege geht in Frührente, Anträge auf Wiederbesetzung 2 x abgelehnt, also seit 2012 nur noch eine Stelle besetzt

Deutsch in Internationale Kultur

- Kurse „Deutsch Kommunikation“:
bis 2006: 10 Kurse vom 2. bis 4. Jahr,
seit 2007: 8 Kurse vom 2. bis 3. Jahr
- Kurse zu deutscher Literatur, Kultur und Geschichte:
bis 2006: 14 Kurse vom 2. bis 4. Jahr,
seit 2007: 8 Kurse vom 1. bis 3. Jahr
- seit 2007: insgesamt 15 Kurse im 2. und 3. Jahr, das entspricht den o.g. maximal 30 Kreditpunkten (plus 1 Kurs im 1. Jahr)

Die Zukunft (1)

Personal im Institut für Fremdsprachen:

- Englisch: 15
- Deutsch: 1
- Französisch: 2 (ab 2015: 1 wegen Rente)
- Chinesisch: 1
- Portugiesisch: 1

Ideal bzw. notwendig wäre: Jede Sprache hat mindestens 2 Stellen, plus Koreanisch.

Die Zukunft (2)

- Frage: Ein oder zwei Stellen für Deutsch?
- Deutsch als Pflichtfremdsprache hat derzeit 11 Kurse/Jahr, wird mittelfristig nicht unter 9 Kurse/Jahr sinken = 1 Stelle
- Wenn ein Schwerpunkt Deutsch in "Internationaler Kultur" erhalten bleiben soll, wie viele Kurse braucht man mindestens? 10 Kurse/Jahr = die 2. Stelle. Reichen 10 Kurse, einschl. Sprachkurse??

Englisch + Deutsch

- Ein klares JA zur Kombination “Englisch + Deutsch”, da eine gute sprachliche und kulturelle Kompetenz nur im Deutschen wenig sinnvoll ist.
- Aber die Kombination “Englisch + Deutsch” ist unter den gegebenen Umständen an der Pädagogischen Hochschule Aichi nicht sinnvoll studierbar (Grund: Lehrer-Lizenz).
- Languages PLUS – leider nein.